

	<b>Objekt:</b> Becker, Carl Wilhelm: Abdera (Unterstempel)
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Neuzeit, 19. Jh.
	<b>Inventarnummer:</b> 18305308

## Beschreibung

Unterstempel. Stempelhöhe 37,7 mm, maximaler Durchmesser 43 mm, Durchmesser Stempelfläche 33,7 mm, Bildfeld 25,2 mm. Aufkleber am Stempelboden: P 39. Auf der Stempelfläche die Zahl 19. Zu diesem Unterstempel passt der Oberstempel Objektnummer 18305306.

Vorderseite: Greif liegt mit geschlossenen Flügeln nach l. Seine r. Vorderpfote ist angehoben. Beamtenname oben und unten (wenn geprägt).

Rückseite: Seitenansicht des Prägestempels.

Provenienz: Dauerleihgabe des Römerkastells Saalburg im Jahre 1911.

Aufkleber: Ein Aufkleber oder Klebetikett ist angebracht worden.

Graviert: Das Objekt wurde nachträglich ganz oder teilweise mit einer Gravur versehen.

Nicht mit dem gleichnamigen Herstellungsverfahren zu verwechseln.

## Grunddaten

Material/Technik:

Eisen; graviert

Maße:

Gewicht: 395.32 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1800-1830
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Besessen	wann	

	wer	Elise Becker (1826-1912)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Fälschung
- Klassik
- Metall
- Münzherstellung
- Private als Münzstand
- Prägewerkzeug
- Stadt
- Stempelschneider

## Literatur

- G. F. Hill, Becker the counterfeiter (1924 Nachdruck 1955) Nr. 34. Vgl. zur möglichen Vorlage: J. M. F. May, The Coinage of Abdera, 540-345 B.C. (1966) 277 Nr. 473 (Periode VIII, Gruppe CXXIII, ca. 375/373-365/360 v. Chr.).
- M. Pinder, Die Beckerschen falschen Münzen (1843) Nr. 39.